Hoffmann's Pflanzenatlas.

Mit den Lieferungen 11 und 12, die Abbildungen von Pflanzen aus der 19. bis 24. Classe des Linné'schen Systems bringen, ist dieses botanische Bilderwerk nunmehr abgeschlossen und mag Laien empfohlen sein.

Jena.

M. Schultze.

Wagner's deutsche Flora. II. Auflage von Dr. August Garcke.

Die vorliegenden Lieferungen 7 bis 13 (Umbelliferen — Amentaceen) entsprechen in ihrer Bearbeitung den früher erschienenen, so dass dies hübsche Werk nun fortgesetzt empfohlen werden kann. Durch die zahlreichen guten Abbildungen wird es auch Anfängern leicht werden, sich in die Systematik einzuarbeiten.

Jena.

M. Schultze.

Rudolf v. Wagner's Jahresbericht über die Leistungen der chemischen Technologie mit besonderer Berücksichtigung der Gewerbestatistik für das Jahr 1881, fortgesetzt von Dr. Ferdinand Fischer. Leipzig, Otto Wiegand.

Ein stattlicher Band von 68 Bogen ist darüber erschienen und mit grossem Fleisse bearbeitet worden. Der bekannte Verfasser, Dr. Fischer in Hannover, hat als Nachfolger Wagner's in der Herausgabe völlig Eintheilung und Besprechungsweise beibehalten, wie sie Wagner in bewährter Weise schon seit lange gebrauchte. Als sehr vollständiger Ueberblick über das Gewerbe, soweit die Chemie eingreift, dient dieser Jahresbericht als unentbehrliches Nachschlagebuch für die täglichen Fragen des Gewerbes an den Chemiker und ist daher Allen zu empfehlen, welche mit diesen Zweigen in nähere Berührung gelangen.

Dr. E. Reichardt.

Kortfattet practisk Veiledning til Undersøgelsen af pathologisk Urin og Urinconcementer. Udarbejdet til Brug for Laeger og Pharmaceuter af H. J. Möller cand. pharm. (Kurzgefasste practische Anleitung zur Untersuchung von pathologischem Urin und Urinconcrementen. Ausgearbeitet zum Gebrauche für Aerzte und Pharmaceuten von H. J. Möller, Apotheker.)

Das vor kurzem erschienene kleine Werkchen (112 Seiten in octavo) ist dem Bedürfnisse des Apothekers und des Arztes, der ohne grossen Zeitverlust die wichtigsten Untersuchungen eines pathologischen Harnes vornehmen will, so vorzüglich angepasst, so instructiv geschrieben und so kritisch in der Wahl der Methoden, dass man sehr bald beim Durchlesen desselben erkennt, dass der Verfasser alles, was er sagt, selbst geprüft und bezüglich der Anwendbarkeit in Apotheke und Krankenzimmer sorgfältig untersucht hat.

Ich mache deshalb auf dieses kleine Werkchen aufmerksam, weil eine Uebersetzung desselben ins Deutsche recht wünschenswerth wäre. Autor und Verle-

ger würden sich jedenfalls bald überzeugen, dass die Kosten der Uebersetzung schnell durch den Absatz gedeckt würden, den ein solcher kleiner Leitfaden bei den Deutschen Apothekern finden muss.

Arthur Meyer.

Technik der Experimentalchemie. Anleitung zur Ausführung chemischer Experimente beim Unterrichte an höheren und niederen Schulen für Lehrer und Studierende von Dr. Rudolf Arendt. Leipzig 1881 bei Leopold Voss. 2. Band in 4 Lieferungen.

Dieser das Werk abschliessende Band ist für Schulen höherer Ordnung bestimmt und erfüllt in ebenso gründlicher als umfassender Weise die übernommene Aufgabe. Diese ist zunächst nicht den Schülern, sondern den Lehrern gewidmet, welche meist keine andere Gelegenheit finden, die Handhabung der zum Unterrichte dienenden Apparate und Instrumente kennen zu lernen als den langsamen mühevollen Weg eignen Probirens ohne Anleitung, welches nicht immer zum Ziele führt. Das Anschauen der die academischen Vorlesungen begleitenden Experimente giebt Niemanden einen Einblick in die zu den letzteren erforderlichen Vorbereitungen und Bedingungen, noch weniger die Geschicklichkeit und Sicherheit zur eigenen Ausführung derselben. Diese können selbst bei längerem Studium, als die Meisten ermöglichen können, durch analytische und synthetische Arbeiten, welche anderen Zielen folgen, nicht in ausreichendem Maasse erworben werden.

Mit Recht nennt es der Verfasser einen Mangel, dass den Lehrern, von welchen die Kunst des Experimentirens verlangt wird, bis jetzt an keiner Universität practische Curse in der Experimentalchemie geboten werden. Diesen Mangel so viel als möglich abzuschwächen, ist die Hauptaufgabe seines so recht eigentlich für Lehrer geschriebenen Buches.

Dasselbe macht mit allen Erfordernissen zur sichern Ausführung chemischer Experimente bekannt und berücksichtigt zu diesem Zwecke die Eigenschaften und Veränderungen der Stoffe, die Beschaffenheit der Apparate, die Art ihrer Handhabung nebst allen Vorbereitungen und Vorsichtsmaassregeln. Die Anordnung des Werkes, welches kein Lehrbuch sein soll, sondern vielmehr eine genügende theoretische Ausbildung voraussetzt, ist so getroffen, dass das gebotene Material dem umfangreichsten Unterrichte genügt, aber ohne Störung des Zusammenhanges je nach den vorhandenen Mitteln eine Auswahl weniger Experimente gestattet.

Der erste Abschnitt handelt von den Eigenschaften und Veränderungen der Grundstoffe, der zweite Abschnitt von der Bildung, Zerlegung und gegenseitigen Einwirkung von Oxyden, Sulfiden und Chloriden, der dritte Abschnitt von den Salzen, der vierte Abschnitt von den verschiedenen Mitteln zum Oxydiren, Chloriren, Reduciren und den Spaltungen und den Spaltungen im Radical, endlich der fünfte Abschnitt von den Wasserstoffverbindungen.

Dr. C. Gänge.

Berichtigung.

S. 520 Z. 5 v. u. lese man statt 0,5 % Kalipermanganatlösung 0,1 %.